

Sterben früher. Sterben heute. Und was ist morgen?

Bestattung und Trauer folgen heute oft einer pragmatischen Routine. Es sind eingespielte funktionale Abläufe, die unseren Umgang mit dem Tod weitgehend bestimmen. Die „einfache Bestattung“, wie die Bestattung ohne Feier im Branchenjargon heißt, wird immer häufiger. Aufwendige Zeremonien wirken wie Relikte aus vergangenen Epochen. Anonyme Urnenhaine mit weiten, namenlosen Rasenflächen oder Grabgemeinschaften prägen das Friedhofsbild. Unübersehbar sind im Verlauf des 20. und 21. Jahrhunderts jene Formen feierlicher Trauerkultur immer weiter zurückgedrängt worden, die im bürgerlichen 19. Jahrhundert entfaltet worden waren. Das sollte aber keinen Anlass zum Pessimismus geben. Gerade in den letzten Jahren mehren sich die Zeichen eines neuen Aufbruchs: Kirche und Kommune, Dienstleister und Ehrenamtliche treten in den Dialog und nutzen gemeinsam die Chancen der Gegenwart, um traditionell Gewachsenes zu bewahren und Neues zu befördern. Um genau diese Arbeit im Spannungsfeld von Tradition und Moderne, zwischen Ritualen und Individualität geht es zur Fortbildungsveranstaltung der Friedhofsverwalter am Seddiner See. Für das Seminar, das vom 8. bis 10. Juli stattfindet, konnte der Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands erneut hochkarätige Referenten verpflichten.

- **Prof. Dr. Thomas Klie:** Der Rechtswissenschaftler gilt als Sozialexperte. In seinem aktuellen Projekt will er am Beispiel einiger ausgewählter Friedhöfe zeigen, wie sie sich zukunftsfähig machen ließen. „Daran können andere Maß nehmen“, man wolle zu Veränderungen motivieren, sagt er.
- **Prof. Dr. Reiner Sörries:** Der Experte für Sepulkralkultur kennt die Umbrüche, die das Friedhofswesen in den vergangenen Jahrhunderten verkraften musste und verkraftet hat. Er hält Veränderungen für wichtig, fordert GPS und WLAN auf Friedhöfen.
- **Dr. Anja Kretschmer:** Die Kunsthistorikerin ist bundesweit bekannt für ihr Friedhofsgeflüster, führt bei einbrechender Dunkelheit als Schwarze Witwe verkleidet über Friedhöfe und spricht dabei unter anderem über Wiedergänger, die Angst vor dem Scheintod und Leichenraub.
- **Dipl.-Theol. Oliver Wirthmann:** Der Geschäftsführer der Ahlbach Bestattungen GmbH beschäftigt sich mit der veränderten Weltanschauung, der Multioptionalität der Moderne und deren Auswirkungen auf die Bestattungskultur. Daraus leitet er Chancen, aber auch die Grenzen der Weiterentwicklung ab.

Auch rechtliche Aspekte werden im Seminar beleuchtet. **Jens Held**, Wirtschaftsprüfer bei der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, wird sich den Paragrafen 2b des Umsatzsteuergesetzes vornehmen und mit den Teilnehmern Fallbeispiele besprechen. Ums Arbeitsrecht geht es im Referat von **Carlo Klimmek** vom Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt, und **Andreas Schroedter** von der DEULA Schleswig-Holstein GmbH stellt eine Fortbildungsmöglichkeit für Friedhofsmitarbeiter vor. (Olaf Ihlefeldt, Susanne Thon)

Wann? Montag, 08. Juli – Mittwoch, 10. Juli 2019

Wo? Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Das komplette Programm sowie das Anmeldeformular stehen zum Herunterladen auf der Verbandswebsite bereit: <http://www.friedhofsverwalter.de/termine-und-veranstaltungen.html>.

Anmeldungen für das Seminar sind an André Könncke, zu richten, per E-Mail an koennecke@vfdorg.de oder per Fax: 03473/225114-13

Trauer braucht Orte der Erinnerung



Verband der
Friedhofsverwalter
Deutschlands e.V.

Anmeldung

(- bitte nur schriftlich -)

26. Seminar am Seddiner See

08. bis 10. Juli 2019

Hiermit melde ich verbindlich an:

Name: _____

Vorname: _____

Firma/Behörde: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Mitgliedsnummer VFD: _____

Übernachtung im Einzelzimmer:

Übernachtung im Doppelzimmer:

Die Kosten für das Seminar ohne Übernachtung betragen 200,00 € p.P. / 180,00 € für Mitglieder des VFD.

Die Kosten der Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück in der Zeit vom 08.-10.07. 2019 betragen 120,00 €

Die Kosten der Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück in der Zeit vom 08.-10.07.2019 betragen 100,00 € / p.P.

Kontaktdaten der Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Tel. 033 205 25 000 / Fax 033 205 25 0019 / E-Mail: info@hvhs-seddinersee.de

Anmeldung bitte schriftlich an:

Herrn André Könecke

- Vorstandsmitglied / Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V. -

Heinrichstraße 71

06449 Aschersleben

Fax: 03473/225114-13

Mail: koennecke@vfdorg.de

Ort, Datum Unterschrift